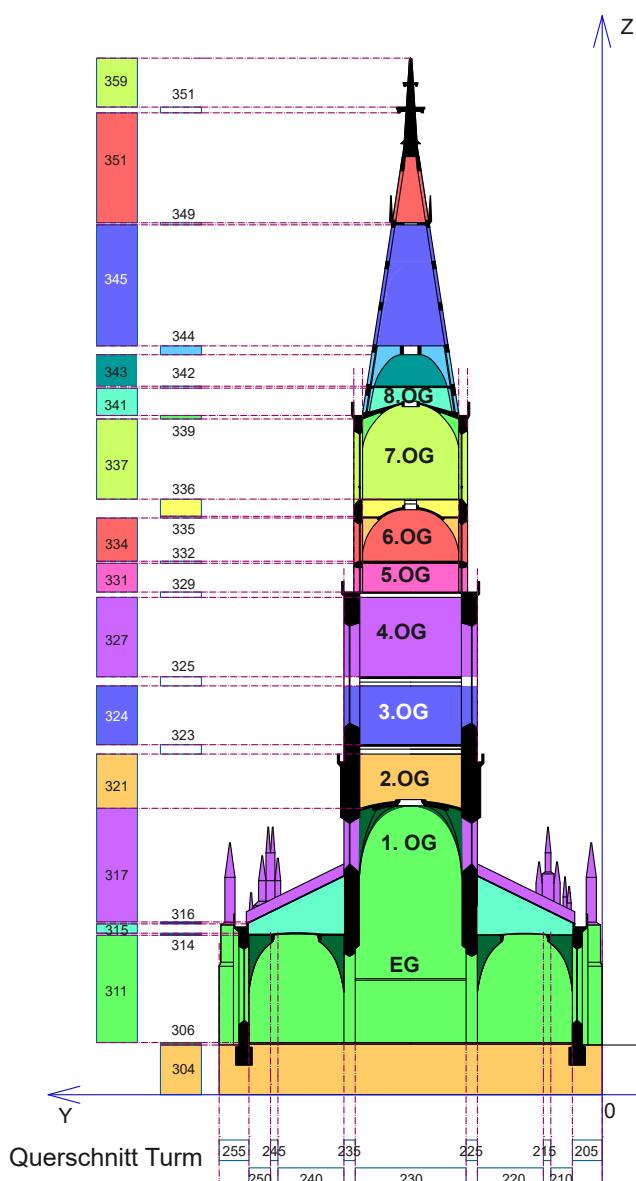


Verortungssystem

5 Westfront der Portalhallen
 10 Portalhallen Westseite
 15 Turmfassade West; Oktagon / Helm, Fassade West
 17 Oktagon / Helm, Fassaden SW und NW
 20 Turmhalle, Gerbern- / Erlach-Ligerzkapelle
 22 Oktagon / Helm, Fassaden SE und NE
 25 Turmfassade Ost, Scheidebogen Turmhalle, Oktagon / Helm, Fassade Ost
 30 1. Langhausjoch, Nordportal / Kindbetterinnentüre
 35 Pfilerachse
 40 2. Langhausjoch, Schopfer- / Ringoltingenkapelle
 45 Pfilerachse
 50 3. Langhausjoch, Bulzinger- / Diesbachkapelle
 55 Pfilerachse
 60 4. Langhausjoch, Hebammentüre / Lombachkapelle
 65 Pfilerachse
 70 5. Langhausjoch, Abendmahlstisch, Krauchtal- / Brügglerkapelle
 75 Pfilerachse Triumphbogen / Chorleiterstreppe
 80 1. Chorjoch, Schultheissenporte / Südpforte
 85 Pfilerachse, Macht Na
 90 2. Chorjoch
 95 Pfilerachse, Ostabschluss Seitenschiffe, Wermkeisterpfeiler
 100 3. Chorjoch, Sanktuarium / Kanzel
 105 Pfilerachse, Sakramentshaus
 110 4. Chorjoch, Sanktuarium / Zelebrantensitz
 115 Pfilerachse, Ansatz Chorpolygon
 120 Chorschluss / Sanktuarium
 125 Chorscheitelwand
 130 Strebepfeiler Chorpolygon
 132 Umgebung ostseitig
 202 Umgebung südseitig
 205 Fassade Kapellen und Portalhallen süd
 210 Kapellen und Portalhallen süd
 215 Südwand Seitenschiff süd
 220 Seitenschiff süd / Sakristei
 225 Langhauspfeiler / Hochschiffwand süd
 227 Oktagon / Helm, Fassaden SW und SE
 230 Mittelschiff / Turmhalle / Chor
 232 Oktagon / Helm, Fassaden NW und NE
 235 Langhauspfeiler / Hochschiffwand nord
 240 Seitenschiff nord
 245 Nordwand Seitenschiff nord
 250 Kapellen und Portalhallen nord
 255 Fassade Kapellen und Portalhallen nord
 257 Umgebung nordseitig
 304 Untergrund
 305 Heizung, unterirdische Räume
 306 Boden EG
 311 Erdgeschosszone, Arkaden
 314 Gewölbe Kapellen, Seitenschiffe und Mittelschiff
 315 Estriche Seitenschiffe und Mittelschiff
 316 Dachstuhl, Dachhaut Seitenschiffe und Mittelschiff
 317 Strebewerk / Hochschiffwand / Galerien u. Brüstungen
 321 Unt. Viereck mit Galerie / Raum über Turmhalle
 323 Boden unteres Glockengeschoss
 324 Unteres Glockengeschoss
 325 Boden oberes Glockengeschoss
 327 Oberes Glockengeschoss / Viereckkranz
 329 Viereckgalerie+Brüstung, Boden Turmwartwohnung
 331 Turmwartwohnung
 332 Boden über Turmwartwohnung
 334 Gewölberaum über Turmwartwohnung
 335 Gewölbe Heintz über Turmwartwohnung
 336 Zwischenraum Gewölbe / Haspelboden
 337 Haspelboden
 339 Gewölbe über Haspelboden
 341 Achteckgalerie+Brüstung, Turmwächtergeschoss
 342 Decke über Turmwächtergeschoss
 343 Helm, Raum über Turmwächtergeschoss
 344 Helm, Stabwerk, unterer Ring
 345 Helm, oberer Teil, Luftraum
 349 Helm, Baldachinkranz
 351 Helmspitze, Aussicht
 354 Kreuzblume
 359 Helmspitze



Verortung Münster Bern

Die Verortung erfolgt im dreidimensionalen Koordinatensystem.
 Der zu verortende Bereich wird auf drei Koordinatenachsen je mit einer Zahl „min“ und „max“ eingegrenzt.

Es sind zwei verschiedene Schreibweisen möglich:

- Eintragung der Koordinaten in der Koordinatenbox
- mit Satzzeichen getrennt. x / y / z oder xmin- xmax / ymin- ymax / zmin- zmax

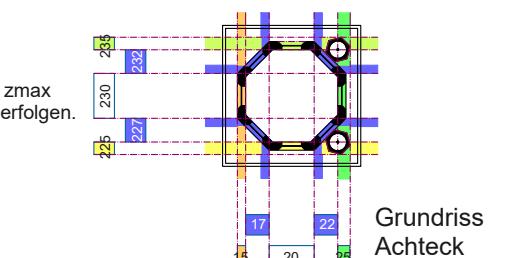
Wenn nötig können ergänzende Angaben oder Präzisierungen schriftlich erfolgen.

Legende alte Verortungen, werden nicht mehr gebraucht

nX Nummerierung Mojon Kunstdenkmäler der Schweiz, Band IV
 KN IV Nummerierung Santschi Münsterbauleitung 1993-1998
 M Nummerierung Münsterbauhütte

Berner Münster-Stiftung
 H. Häberli Münsterarchitekt
 Wasserwerksgasse 7
 3011 Bern

Oktober 2002 Monika Marti / Christoph Schläppi / Kai Schafer 05.02.2014
 (Fassadengrundlage Alex Santschi)



110-1090c 0 10 20m Mst. 1:600

